

Webinar „Klimaschutz und regionale Wertschöpfung – Wege zum Bioenergiedorf“

Sehr geehrte Damen und Herren,

ob **LED-Beleuchtung, energetisches Gebäudemanagement oder nachhaltige Mobilität** - Kommunen stehen bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz vor **zahlreichen Herausforderungen**: Welche Energieeffizienz- und Klimaschutz-Potenziale sind in der Kommune überhaupt vorhanden? Wie kann die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen sichergestellt und regionale Wertschöpfung erzielt werden? Welche Förderprogramme eignen sich?

Im Gespräch mit Berthold Meyer möchten wir diesen und weiteren Fragen auf den Grund gehen. Herr Meyer war fast 30 Jahre Bürgermeister von Bollewick, eines der ersten Bioenergiedörfer in Deutschland, und kennt die Herausforderungen und Hemmnisse in der Praxis aus eigener langjähriger Erfahrung. Als weiterer Gesprächspartner wird Jens Frank vom Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier Einblicke in die Förderpraxis geben und über Möglichkeiten der Finanzierung informieren.

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser **digitalen Gesprächsrunde mit dem Titel „Klimaschutz und regionale Wertschöpfung - Erfahrungen aus einem Bioenergiedorf“ am 17. Juni von 16 bis 17 Uhr** teilzunehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Vorreitern des kommunalen Klimaschutzes ins Gespräch zu kommen. Sie können sich bis zum 16. Juni unter diesem [Link](#) oder per E-Mail an Simon.Hoffmann@LfU.Brandenburg.de kostenlos für die Veranstaltung anmelden. Der entsprechende Link zum Webinar wird Ihnen nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt. Der Zugang erfolgt direkt über diesen Link, es ist keine weitere Software-Installation notwendig.

Das Webinar findet im Rahmen des EU-Life Projektes ZENAPA („Zero Emission Nature Protection Areas“) statt. ZENAPA möchte Klimaschutz, Bioökonomie und Biodiversität miteinander verbinden und strebt die Entwicklung klimaneutraler Großschutzgebiete an. Organisatoren der Veranstaltung sind das **Landesamt für Umwelt Brandenburg** und die **Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern**.

Die Veranstaltung ist als **interaktives Format** konzipiert, sodass Fragen der Teilnehmenden direkt in die Gesprächsrunde einfließen können. Gerne können Sie diese Einladung an interessierte Akteur*innen weiterleiten. Für Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Simon Hoffmann
Projektmanager ZENAPA im Naturpark Barnim

Ref: N5/Naturpark Barnim
Landesamt für Umwelt

Tel: (033397) 29 99-18
E-Mail: Simon.Hoffmann@LfU.brandenburg.de

